

# archivierte Berichte Fußball: 1. Mannschaft Saison 2016/2017

Archiv 2013 -2018

## Saisonabschlussfeier

20.05.2017

ohne Worte



## Beitragsseiten

archivierte Berichte Fußball: 1. Mannschaft Saison 2016/2017
Saisonabschlussfeier
VfB gewinnt dank Held's Doppelschlag beim TuS Geretsried mit 2:1
Letztes Heimspiel geht auch verloren
VfB demontiert ESV Freilassing
VfB 1 gegen den TSV Vilsbiburg
VfB unterliegt im Derby gegen Freising mit 2:0
Der VfB gewinnt in Deisenhofen
Der VfB geht gegen ASV Dachau mit einer Schlappe vom Feld
Ein verdienter Auswärtserfolg der VfB'ler bei spielerisch harmlosen Türken
VfB siegt mit 3:1 über Aufsteiger Kastl
Ein 1:1 ist zu wenig
Der VfB gewinnt zum Rückrundenaufakt in Holzkirchen
VfB spielt 1:1 im Testspiel
Der VfB H`bergmoos verabschiedet sich mit einem 4:0 Sieg gegen Töging in die Winterpause
Das Ende einer fast 8-jährigen Beziehung
VfB verliert das Derby gegen TSV Eching
VfB startet mit eine Unentschieden gegen TSV Karlsfeld in die Rückrunde
Der VfB gewinnt 4:1 gegen Geretsried
Erste verliert in Landshut
Ein mageres 0:0 gegen Freilassing
VfB holt 3 Punkte beim TSV Vilsbiburg
Ein paar Minuten für Fotos geopfert
VfB verliert zwei Punkte beim Unentschieden gegen Deisenhofen
Erste Mannschaft verliert in Dachau
Endlich wieder ein Sieg
Erneute Heimmiederlage der Ersten vom VfB
VfB verspielt 2:0 Führung und verliert noch 2:3 gegen Kastl
1:1 Unentschieden gegen SV Erlbach
Der Traum ist zu Ende: Wacker Burghausen schießt den VfB aus dem Toto Pokal

Filter:

- Gesamtverein
- Fitness & Gymnastik
- Fußball
- Kegeln
- Radsport
- Ski & Wandern
- Stockschützen
- Tanzsport & Jumping®
- Tennis
- Tischtennis
- Triathlon (bis 2015)
- Volleyball
- zu den aktuellen Berichten

Feedback



1:0 Niederlage gegen Holzkirchen
VfB trifft in der 2. Runde des Toto-Pokals auf den SV Wacker Burghausen
Klasse: VfB weiter im Toto-Cup
Derbysieg für die Hallberger gegen Freising
Hallbergmoos trifft im Lotto-Cup den SVSchalding
VfB mit zweiten Remis im dritten Spiel
Nur 2:2 gegen Eching
Auftaktsieg beim Aufsteiger
Torhüter Koziel macht Sensation perfekt
Im Elfmeterschiessen den Bayernligisten besiegt
Vorstellung der neuen Spieler
Ab- und Zugänge beim VfB Hallbergmoos
Berichte zu Saison 2015/16
Alle Seiten

## VfB gewinnt dank Held's Doppelschlag beim TuS Gerretsrried mit 2:1

Dank guten Kombinationsspiel und Ballhoheit konnten die VfB'ler in ihrem vorletzten Landesligaspiel noch 3 Punkte aus Gerretsrried entführen. Benjamin Held zeigte sich dabei wieder als Goalgetter und schoß die beiden Treffer für den VfB. Erst in der 87. min. gelang den Gastgeber erst der Anschlusstreffer. Zu spät um die Partie noch zu wenden.

## Letztes Heimspiel geht auch verloren

13.05.2017

Auch das letzte VfB-Spiel ging vor heimischen Publikum verloren. Nach der tollen Leistung von letzter Woche in Vilsbiburg haben die VfB Fans auf ein gutes Heimspiel gehofft und vor allen Dingen auf einen Sieg. Aber es kam wie es schon so oft in dieser Saison gekommen ist. Es folgte im großen und ganzen wieder mal ein glanzloser Auftritt der VfB Truppe.

Nach einer Viertelstunde hätten die Gastgeber eigentlich schon klar in Front liegen müssen. Aber der scheidende Torjäger Stefan Huber scheiterte dreimal alleinstehend am gegnerischen Torwart. In der Folgezeit vergaben die VfB'ler noch drei weitere hochkarätige Möglichkeiten, um endlich in Führung zu gehen. Die Gäste hatten ihrerseits zweimal aus aussichtsreicher Position die Chance ihre Farben in Front zu bringen. So ging man aber mit einem 0:0 in die Kabinen, die Landshuter hätte sich zu diesem Zeitpunkt nicht beschweren dürfen, wenn sie hier bereits deutlich im Hintertreffen gewesen wären.

Die Gäste kamen mit erheblich mehr Schwung aus der Kabine als der VfB und waren fortan das bessere Team. In der 55. Minute spielte Sebastian Hofmaier einen unmotivierten Rückpass Richtung eigenem Torwart. Doch dort stand Christian Steffel, der Mittelstürmer der Landshuter und hatte keine Mühe die geschenkte Kugel im Tor der VfB'ler unter zu bringen. Das sollte aber nicht das letzte Präsent an die Gäste gewesen sein. In der 66. Minute leistete sich der VfB in der Vorwärtsbewegung wieder so einen haarsträubenden Fehlpass. Fabian Laubner fackelte nicht lange und zauberte das Spielgerät aus gut 45 Metern über den verdutzten Torwart Nico Merz zum 2:0 ins Netz. Kategorie „Tor des Monats“. Ab jetzt war der Akku der Gastgeber fast auf dem Nullpunkt und die Gäste zeigten phasenweise, warum sie lange Zeit um den Aufstieg in die Bayernliga mit gespielt haben. Den Schlusspunkt setzte in der 90. min. nochmals Fabian Laubner. Er

vollendete einen mustergültig vorgetragenen Konter zum 3:0 Endstand. Mit diesem Ergebnis war man jetzt auf Seiten des VfB noch gut bedient, hätten die Landshuter in der zweiten Hälfte ihre Chancen besser genutzt, wäre eine höhere Niederlage durchaus möglich gewesen. Text Jogi/ Fotos cob



Feedback



## VfB demontiert ESV Freilassing

05.05.2017

Nach den Leistungen der letzten Wochen war dieses 7:0 nicht unbedingt zu erwarten, hatte man doch recht schwankende Leistungen immer wieder an den Tag gelegt. Aber gegen den ESV hat diesmal alles geklappt. "Einfach und effizient muss man spielen", so die kurze Spielanalyse von VfB Trainer Mario Mutzbauer. Nach dem Spieverlauf hätte das Ergebnis noch höher ausfallen können. Ein Pfosten, Latenschuß und noch zwei weitere Großchancen sprechen Bände über den Zustand der Freilassinger an diesem Tag.

Maxi Hellingner eröffnete den Torreigen in der 19. Minute. Noch vor der Halbzeit erhöhte Gerrit Arzberger mit zwei Treffern auf 3:0. In der 56. min. erzielte Christoph Mömkes den vierten Treffer. Seinen dritten Treffer machte Gerrit Arzberger in der 60. Minute. Fünf Minuten später erzielte Maxi Hellingner seinen zweiten Treffer. Den Entstand zum 7:0 macht der kurz zuvor eingewechselte Jugendspieler Markus Kratzer in der 83. Minute. 6.05.2017 Jogi

# VfB 1 gegen den TSV Vilsbiburg

28.04.2017

VfB spielt Unentschieden gegen den Tabellenletzten Vilsbiburg

Sage und schreibe zehnmal standen die VfB Akteure Beni Held, Mario Simak, Gerrit Arzberger, Sebastian Hofmaier und zu guter letzt Daniel Moemkes alleine vor dem Torwart der Gäste Philipp Preis, aber kein Einziger brachte die Kugel im Netz unter. Die letzten treuen VfB Fans auf der Tribüne (62 an der Zahl, sechs kamen aus Vilsbiburg) raubten sich die Haare und konnten nicht verstehen was da unten, bei nasskalten Wetter, auf dem Platz für Chancen vergeben wurde.

Der VfB machte sofort Alarm in der gegnerischen Hälfte und so brachte Dennis Hammerl bereits in der vierten Minute die seinen in Führung. Einen Schuss vom Michael Kopp fälschte er am fünfer unhaltbar ins Netz der Gäste. In der 21. min der überraschende Ausgleich, allerdings mal wieder unter gütiger Mithilfe der VfB Mannen. Ein schlampig gespielter Ball an der Mittellinie wird von den Gästen abgefangen, der Stürmer überlief locker mal fünf VfB'ler und Marcel Beis CHL hatte keine Mühe den optimal quer gepassten Ball zu verwandeln. Der VfB keinesfalls geschockt, es wurde zeitweise sogar wieder Fußball geboten wie schon lange nicht mehr. Bei der Führung in der 27. min. durch Andreas Kostorz bedurfte es aber der Mithilfe des bis dahin guten Keeper. Nach einem harmlosen Kopfball rutschte er auf dem nassen Geläut aus und der Ball flutschte ihm durch die Hände. Die erneute Führung war verdient, hatte man bis zu diesem Zeitpunkt schon drei hochkarätige Chancen vergeben. Bis zum Halbzeitpfiff folgten nochmal zwei/drei solcher Chancen. Die knappe Halbzeitführung war für die Gäste mehr als schmeichelhaft.

Die zweite Hälfte verlief aus Sicht der Hallberger erstmal optimal. In der 52. min. der dritte Treffer für den Gastgeber. Thomas Edelbock versuchte es mal aus der zweiten Reihe. Sein Schuss wird abgeblockt, den Abpraller verwandelte Andreas Kostorz fulminant zur jetzt sicher geglaubten Führung. Man versuchte noch einen Treffer nach zu legen, aber es gelang den Mannen nicht das Spielgerät nochmals im Tor unterzubringen. Die zweite gefährliche Aktion der Vilsa-Buam brachte den Anschlusstreffer. In der 77. min. wurde Marco Grüneis am sechzehner frei gespielt und sein Schuss landete im Kasten der VfB'ler. Warum man jetzt das Spiel komplett aus der Hand gab war nicht nachvollziehbar. Dem kurz zuvor eingewechselten Fabio Ses Tito war es vorenthalten, den viel umjubelten Ausgleich in der 85. min. zu erzielen. Und hätte VfB Keeper Nico Merz nicht in der 90. min. sein ganzes Können aufgeboden, wären die Gäste da auch noch in Führung gegangen. Auch der VfB hatte in der Nachspielzeit innerhalb von 90 Sekunden zweimal die Möglichkeit das Spiel noch für sich zu entscheiden. Aber wie schon erwähnt, wieder das Duell VfB Stürmer gegen den Keeper vom TSV Vilsbiburg. 30.04. Jogi/Fotos cob





## VfB unterliegt im Derby gegen Freising mit 2:0

25.04.2017

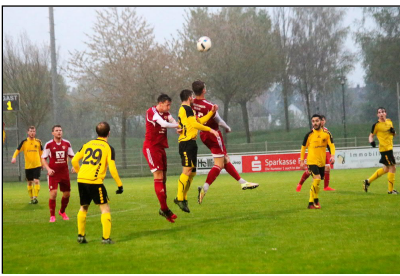
Das bei dem Tabellenstand beider Mannschaften und dem miesen Wetter nicht viel Zuschauer kommen würden, damit konnte man rechnen. Aber das der VfB zum wiederholten Male ein grottenschlechtes Heimspiel abliefern wird, mit dem konnte man zumindest bei einem Lokalderby nicht rechnen.

Wie schon beim letzten Heimspiel gegen Dachau war auch diesmal die Mannschaft kraft-, saft-, und ideenlos. Der SEF dagegen von Anfang an aggressiv und motiviert bis unter die Haarspitzen.

Das 1:0 in der 14. min. für die Gäste resultierte aus einem halbherzig geführten Zweikampf im Mittelfeld. Der Ball wurde ohne große Gegenwehr verloren, der SEF in diesem Moment in der Überzahl. Stürmer Andreas Hohlenburger startete sofort, wurde mustergültig bedient und hatte kein Problem die Führung zu erzielen. Auch der zweite Treffer in der 32. min. durch Burak Özdemir resultierte aus einem haarsträubenden Abwehrfehler. Die erste nennenswerte Aktion von den Hallbergern war der Eckball zwei Minuten vor der Halbzeit. Zwischenzeitlich konnte sich die Mannschaft aber beim Keeper Nico Merz bedanken, dass sie nicht schon bis zur Halbzeit hoffnungslos in Rückstand geraten sind.

Die zweite Halbzeit spiegelte die erste Hälfte wieder. Die Freisinger mit der größeren Laufbereitschaft, mit den mehr Spielanteilen und den besseren Chancen. Erst zu Ende des Spiels kamen die Gastgeber zu ihren Chancen. Beni Held prüfte in der 83. und 87. min. den Schlussmann der Freisinger und auch Andy Kostorz fand kurz vor Schluss in Stefan Wachenheim seinen Meister. Im Großen und Ganzen geht der Sieg der Freisinger voll und ganz in Ordnung. Der VfB mit einer Leistung, die so nicht akzeptabel und auch nicht ihr Anspruch sein kann. Hier müssen ein paar ernste Worte an die Mannschaft gerichtet werden, um nicht am Freitag gegen den Tabellenletzten eine böse Überraschung zu erleben. 26.04.2017 Jogi/Foto cob





## Der VfB gewinnt in Deisenhofen

22.04.2017

Für die meisten mitgereisten Fans des VfB war es schon überraschend, dass ihre Mannschaft beim FCD drei Punkte holte. Zumal man das Spiel vom letzten Wochenende gegen Dachau noch im Gedächtnis hatte. Es war zwar wieder nicht das spielerische Highlight, was man zu sehen bekam, aber der kämpferische Einsatz, den das VfB-Team zeigte, brachte am Ende den ausschlaggebenden Punkt für diesen Erfolg.

Bereits in der zehnten Minute gingen die Hallberger in Führung. Andreas Kostorz zirkelte aus halblinker Position einen Freistoß Richtung Tor, der Ball landete zur Überraschung aller im Kasten der Gastgeber. Die Deisenhofener zeigten sich nicht geschockt und übernahmen fortan das Spielgeschehen, der VfB beschränkte sich nur noch auf das Kontern. Die Gastgeber kamen in der Folgezeit immer wieder zu guten Möglichkeiten. Aber der glänzend aufgelegte Torwart Marco Merz verhinderte immer wieder den Ausgleich. Mario Simak und Andreas Kostorz hatten beide die Möglichkeiten, das Ergebnis zu erhöhen, aber beide Schüsse verfehlten das Gehäuse der Gastgeber nur knapp.

Nach der Pause baute, der FCD noch mehr Druck auf, um den längst fälligen Ausgleich zu erzielen. Nur Torwart Merz hatte an diesem Tag nicht nur das Können, sondern auch noch das Glück auf seiner Seite. Erst fischte er einen Kopfball aus dem Winkel, dann piffte der Unparteiische in der 64. min ein Tor vom Deisenhofener Angreifer Takahara wegen Abseitsstellung zurück und in der 77. min rettete der Pfosten für den bereits geschlagenen Keeper. Der Ausgleich wäre zu diesem Zeitpunkt mehr als gerecht gewesen. Nur der FCD schaffte es auch in der Folgezeit nicht, das Hallbergmooser Bollwerk zu überwinden. Es gibt Tage, da kann man stundenlang auf ein Tor spielen und man erzielt kein Tor, so einen Tag hat der FCD diesmal erwischt. So blieb es bei diesem ermauertem Sieg für den VfB, der in der zweiten Hälfte nur einen Torschuss, aus 35 Metern, aufs gegnerische Tor abgab. Die Deisenhofener haben mit dieser Niederlage drei wichtige Punkte im Kampf um Platz zwei liegen gelassen und der VfB kann mit breiter Brust dem Lokalderby, am Dienstag gegen Freising, entgegensehen. 23.04.2017 Jogi

## Der VfB geht gegen ASV Dachau mit einer Schlappe vom Feld

13.04.2017

Auch wenn gegenüber letzter Woche einige Stammkräfte nicht zur Verfügung standen, waren eigentlich immer noch genügend landesliga-taugliche Spieler vorhanden. Woran es dann auch immer gelegen sein mag, dass man so eine unakzeptable Leistung an den Tag legte, wird das Geheimnis der Spieler bleiben. Jedenfalls war der Aufstiegsaspirant aus Dachau dem Gastgeber in allen Belangen überlegen und hätte am Ende noch höher gewinnen können. Dass die Niederlage nur mit 0:4 ausging, lag einfach daran, dass die Dachauer sehr leichtfertig mit ihren Chancen umgingen. Bereits in der 17. min die erste Großchance für die Gäste. Keeper Nico Merz war bereits ausgespielt, nur der Schütze wollte es zu gut machen und lupfte den Ball letztendlich über den leeren Kasten. Nach einer halben Stunde rettete VfB-Stürmer Beni Held am eigenen Fünfer vorm einschussbereiten Angreifer der Dachauer. In der 42. min passierte es dann doch. Ein

Freistoß aus dreißig Metern landete mittig im Kasten der Hallberger. Hier kann man Keeper Merz, gelinde gesagt, kein gutes Zeugnis ausstellen. Die Führung der Gäste war mittlerweile hoch verdient. Denn bis zu diesem Zeitpunkt war keine nennenswerter Angriff von Seiten Hallberger zu sehen. Zu harmlos waren die Aktionen und die Ballverluste im Mittelfeld waren teilweise haarsträubend.

Gleich nach Wiederanpiff (49.) fiel der zweite Treffer für die Dachauer. Sebastian Hofmaier spielte ohne Not einen Rückpass direkt in den Lauf des ASV Stürmers Philipp Schmidt, der diese Einladung dankend annahm und auf 2:0 erhöhte. Sechs Minuten später ein wunderschöner Fallrückzieher vom Philipp Schmidt an die Latte. Den Abpraller versengte, unter den staunenden Blicken der VfB Verteidiger, Maximilian Bergner zum 3:0. Zu allem Überfluss dezimierte sich der VfB auch noch selber. Nach einem groben Foulspiel an der Mittellinie durfte Florian Fink in der 58. min mit einer glattroten Karte frühzeitig zum Duschen. Die Dachauer schalteten jetzt einen Gang zurück und hatten doch noch die besseren Chancen als der VfB. Der kam nun vereinzelt zu halbherzigen Chancen durch Stefan Huber. Die Gäste waren in der Offensive durchwegs agiler als der Gastgeber. Einem Pfostenschuss in der 63. min folgten noch zwei Grosschancen, die aber durch Nico Merz vereitelt wurden. In der 88. min war auch er machtlos. Die überforderte Abwehr war bei dem vierten Treffer der Dachauer überhaupt nicht vorhanden. Aus fünf Meter konnte Michael Kornprobst ungehindert den Ball mit dem Kopf im Kaste der Gastgeber unterbringen.

Dass schon während des Spiels einige VfB Fans das Stadion verließen, kann man bei dieser überaus schwachen Leistung durchaus verstehen. Denn so eine unterirdische Vorstellung der eigenen Mannschaft hat man schon lange hier nicht mehr gesehen. Hoffentlich bekommen die Spieler zu Ostern auch eine Portion Spielfreude ins Osternest gelegt, sonst wird es für die restlichen sechs Spiele ziemlich Mau aussehen. Text Jogi/ Fotos cob 14.4.17





## Ein verdienter Auswärtserfolg der VfB´ler bei spielerisch harmlosen Türken

09.04.2017

Nur die ersten zehn Minuten zeigten die Gastgeber, warum sie sich noch Hoffnungen auf den Relegationsplatz zum Aufstieg in die Bayernliga machten. Danach hatten die Gäste alles im Griff. In der 36. min die Führung für den VfB. Über Mario Simak und Beni Held lief ein schneller Angriff, Stefan Huber stand am Ende goldrichtig und schloss in gekonnter Manier ab. Auch beim 2:0 in der 57. min stand Stefan Huber nach einem Abpraller richtig und netzte ein. Das Spiel wurde danach etwas härter und bunter. In der 85. Spielminute sahen zwei Spieler „rot“, einmal der Hallbergmooser Dennis Hamerl und einmal der Münchner Michael Kokocinski wegen Tätlichkeit und danach noch Gelb/Rot (93.) für den Münchner Cengiz Ötkün wegen wiederholten Foulspiels. Dazwischen erhöhte, nach einem Konter, Stefan Huber mit seinem dritten Treffer zum 3:0 Endstand. Jogi 09.04.2017

## VfB siegt mit 3:1 über Aufsteiger Kastl

24.03.2017

Ein überzeugender VfB Sieg gegen Kastl

Die Truppe vom VfB Trainer Mutzbauer hat sich rehabilitiert. Gegenüber der letzten Woche war das wieder ein Spiel, wie es sich die VfB Fans wünschen. Auch wenn man schon wieder früh in Rückstand geraten ist, diesmal wurde sofort Gas gegeben.

In der 15. min war sich die VfB Abwehr nicht ganz schlüssig wer den Ball aus der Gefahrenzone befördern soll. Ein TSV´ler ging dazwischen, bediente seinen Sturmpartner Sebastian Pietsch massgerecht, und der brauchte die Kugel nur noch ins leere Tor zu schieben. Die Gastgeber erhöhten nun die Schlagzahl und wurden belohnt. Bereits fünf Minuten später der Ausgleich. Sebastian Hofmaier köpfte nach einer Freistoßflanke vom Andy Kistorz unbedrängt ins lange Eck. In der 38. min die verdiente Führung für die Hallberger. Nach einem Eckball bekamen die Gäste den Ball nicht weit genug weg, die Kugel landete beim Beni Held und der zimmerte das Ding aus zwanzig Metern unhaltbar ins Kastler Netz. Mit dieser knappen Führung ging man dann auch in die Pause.

Irgendwie hat man für die zweite Hälfte ein aufbäumen des Tabellenvierten aus Kastl erwartet. Aber die Gäste waren an diesem Tag nicht in der Lage einen Zahn zuzulegen. Das Spielgeschehen beschränkte sich auf einzelne Aktionen, die aber auf beiden Seiten für keinerlei Gefahr sorgten. Der VfB kontrollierte das Spiel und wartete auf Fehler der Gäste. Gegen Ende der Spielzeit nahm dann der VfB wieder Fahrt auf. Ein schneller Spielzug führte in der 80. min zum Elfmeter für Hallbergmoos. Gerit Arzberger wurde vom Gästeverteidiger Martin Göppinger unsanft von den Beinen geholt. Nach dieser Aktion dürfte er schon mal frühzeitig mit Gelb/Rot zum Duschen. Andy Kistorz verwandelte den Strafstoß zum verdienten 3:1. In der 87. min schickte der Schire dann auch einen Hallberger frühzeitig zum Duschen. Thomas Edelböck bekam nach wiederholten Foulspiel ebenfalls eine Ampelkarte.

Dem Heimsieg tat dies aber keinen Abbruch, es war auf alle Fälle mal wieder ein überzeugender VfB Sieg. Mit der heutigen Leistung kann man auch nächste Woche bei den Heimstarken Traunsteinern was holen. Mal sehen... 26.3.2017 Jogi / Fotos cob



Gedenken an den viel zu früh verstorbenen und allzeit beliebten Thomas Spitzweg, der als Jugendtrainer und Mitglied des Champsclubs immer im Gedächtnis verbleiben wird





## Ein 1:1 ist zu wenig

10.03.2017

Um die 200 Zuschauer verfolgten das erste Heimspiel des VfB und erlebten eine Partie bei der die Spieler von Mario Mutzbauer von Anfang an druckvoll aufspielten. In der ersten Halbzeit gab es einige sehenswerte Aktionen der Hallbergmooser, doch ein Torerfolg sprang dabei nicht heraus. Ein paar Zuschauer bescheinigten den Spielern eine aggressivere Spielweise als vor der Winterpause. Trainer Mario Mutzbauer tat ein Übriges an der Seitenlinie, er feuerte seine Spieler an, motivierte, haderte mit einigen Entscheidungen der Unparteiischen und schien am liebsten selbst in die Partie eingreifen zu wollen. Bis zur 20. Minuten sah man einige schöne Spielzüge der Heimmannschaft, die Rosenheimer dagegen kamen kaum zwingend vor das Tor der VfB'ler. Die beste Szene in der ersten Hälfte kam von Benjamin Held, der auf den Elfmeterpunkt stehen den Ball annimmt, aber dann den Ball knapp am Tor vorbeizirkelt.

In der zweiten Halbzeit gab es nicht mehr so viele freie Räume für die Hallbergmooser Spieler, weil die Rosenheimer nun früher verteidigten und enger deckten. In der 59. min fiel das verdiente 1:0 nach einem schönen Pass an der Mittellinie von Held auf Arzberger, der 4 gegnerische Spieler umdröbelte und den Ball schön am Keeper vorbei ins Tor schob. In den nächsten Minuten hatten dann die Hallbergmooser weitere Torchancen und das 2:0 lag in der Luft bis in der 74. min wie aus dem Nichts der Ausgleichstreffer der Rosenheimer durch Yasin Temel fiel. Dieser hatte einen Pass von Halbrechts an der Strafraumlinie angenommen und dann einfach mal draufgezogen und getroffen. Dieser Gegentreffer wirkte sich auf das Spiel der VfB'ler gravierend aus. Hatte man fast die ganze Partei spielbestimmend agiert, so schien das Gegentor die VfB'ler zu vorsichtigerem zurückhaltenerem Spiel zu verleiten. Zwar gab es auf beiden Seiten noch hier und da kleinere Vorstöße in Richtung Strafraum, aber keine zwingenden Torchancen wurden mehr herausgespielt. So endete die Partie nach 93 Minuten unentschieden 1:1, ein Ergebnis das einen faden Nachgeschmack hinterlässt, hatte man doch mehr Spielanteile als der Gast und mehr Chance, aber am Ende helfen nur Tore. Schönwälder / Cob 10.3.2017





## Der VfB gewinnt zum Rückrundenauftritt in Holzkirchen

04.03.2017

Nach den durchwachsenen Vorbereitungsspielen hätte man diese Leistung der Hallberger gegen den Tabellenzweiten aus Holzkirchen nicht erwartet. Spielerisch ist zwar noch Luft nach oben, aber kämpferisch war es eine astreine Leistung dieser Truppe.

Die TuS´ler gingen vom Tabellenstand her als hoher Favorit in diese Partie, aber im Spiel konnten sie es nicht beweisen. Die Gäste aus Hallbergmoos hielten dagegen und hatten dann auch die ersten Chancen. Bastian Hofmaier kam nach einer Ecke (15. min) frei zum Kopfball, den er aber über das Tor setzte. In der 22. min kratzte der Holzkirchner Keeper einen Freistoß von Andreas Kostorz gerade noch aus dem Winkel. Eine Führung zu diesem Zeitpunkt wäre schon möglich gewesen. Die Holzkirchner hatten zwar mehr Spielanteile, aber eine wirklich gute Chance konnten sie in der ersten Hälfte nicht für sich verbuchen.

Fünf Minuten nach Wiederanpfiff fiel die Führung für die Hallbergmooser. Nach einem Pfostenschuß der Holzkirchner nutze im Gegenzug Daniel Hartshauer eine Unsicherheit der TuS´ler Abwehr aus und legte das Spielgerät gefühlvoll ins linke untere Eck. Der Tabellenzweite erhöhte sofort den Druck, doch die VfB´ler ließ sich nicht beeindrucken und setzten immer wieder Nadelstiche in die offensiv wirkende Abwehr. In der 74. min scheiterte der kurz zuvor eingewechselte Maxi Hellinger mit einem herrlichen Kopfball am gut reagierenden Keeper. Die größte Chance zum Ausgleich bot sich in der 80. min. Aber der Holzkirchner Angreifer scheiterte freistehend am jungen VfB Keeper Nico Merz. Die Entscheidung dann in der zweiten Minute der Nachspielzeit. Einen mustergültigen Konter über Mario Simak vollendete der wieder genesene und kurz vorher eingewechselte Stefan Huber zum verdienten 2:0 Auswärtserfolg.

Dieser Sieg war wichtig für die Moral und auch für die zukünftigen Aufgaben. Nächste Woche beim Heimspiel gegen Rosenheim muss man wieder so eine Leistung abrufen und bestätigen, denn die Gäste werden die Punkte nicht kampflös in der Hallbergmooser Arena lassen wollen. 5.3.17 Text/Foto Jogi



## VfB spielt 1:1 im Testspiel

25.02.2017



## Der VfB H`bergmoos verabschiedet sich mit einem 4:0 Sieg gegen Tögging in die Winterpause

19.11.2016

Neue Besen kehren gut! So oder ähnlich muss man wohl den Auftritt der VfB`ler unter Interimscoach „Mutze“ Mario Mutzbauer gesehen werden. Die Mannschaft präsentierte sich in Tögging lauf-, kampf- und spielstark wie schon lange nicht mehr. Die Gastgeber hatten mit der offensiven Spielweise der Gäste ihre liebe Mühe und fanden in keiner Phase des Spiels ihren Rhythmus.

Bereits in der 16. min gingen die Hallbergmooser durch einen Handelfmeter in Führung. Einem Tögginger Abwehrspieler sprang der Ball so unglücklich an die Hand, dass dem Schiri nichts anderes übrig blieb als auf den Punkt zu zeigen. Andreas Kostorz ließ sich diese Chance nicht nehmen und verwandelte sicher zur VfB Führung. In der Folgezeit hatte der VfB durch Beni Held und dem Weitschusspezialisten Florian Fink noch die Möglichkeit die Führung auszubauen. Was aber der Keeper der Tögginger durch zwei sehenswerte Paraden zu verhindern wusste. Mit dem Halbzeitpfeiff wäre fast der Ausgleich gefallen. Doch das Tor wurde wegen einer Abseitsstellung vom gut leitenden Schiri nicht anerkannt.

In der zweiten Hälfte zeigten die Hallberger, wie man auf einem schwer zu spielenden Platz agiert. Die Tögginger wurden früh unter Druck gesetzt und zu Fehlern gezwungen. Die auch gemacht wurden und vom VfB dann dankend angenommen wurden. In der 54. min erkämpfte sich Gerrit Arzberger die Kugel in der gegnerischen Hälfte, seine scharfe Hereingabe ließ Beni Held durch die Beine und Maxi Hellinger vollendete mit einem platzierten Schuss zum verdienten 2:0. In der 67. min interlief den Töggingern wieder so ein folgenschwerer Fehler im Spielaufbau. Michael Kopp schnappte sich den Ball, bediente Beni Held, der ließ das Spielgerät geschickt abtropfen und Kopp lief alleine auf das Gästetor zu und erzielte seinen ersten Saisontreffer. Auch der vierte Treffer resultierte aus dem Pressing der Gäste. Diesmal war es Beni Held der auf Zuspiel vom gut aufgelegten Michael Kopp alleine auf das Tögginger Tor zulief. Auch diesmal hatte der FC Keeper keine Chance und Held erhöhte in der 75. min auf 4:0.

„Die Vorgabe von mir war, voller Einsatz, keinen Ball verloren geben und dann über den Kampf ins Spiel finden. Respekt vor der Mannschaft, dass sie das alles umgesetzt hat. Der Sieg geht meines Erachtens, auch in dieser Höhe, voll und ganz in Ordnung.“, so das Resümee von Mario Mutzbauer nach seinem ersten Spiel als Landesligatrainer. 20.11.2016 Jogi

## Das Ende einer fast 8-jährigen Beziehung

15.11.2016



Werner Schwirtz, Herrmann Schmidmeier und Sascha Habel würdigten Plattners Wirken beim VfB



Freundschaftlich trennte man sich, denn Plattner gehörte zur VfB Familie



Plattner bei seinem letzten Heimspiel beim VfB

Landesligist Hallbergmoos und Trainer Toni Plattner trennen sich freundschaftlich und im gegenseitigem Einvernehmen. Nach fast 8 Jahren (Amtsantritt 10.5.2009), 2 Aufstiegen (von der Kreisliga in die Bezirksliga, von dort in die Landesliga) mit vielen Höhen und weniger Tiefen ist der gemeinsame Weg vor Erreichen der Zielgerade Bayernliga beendet worden. Nach der 3:0 Niederlage im Derby gegen Eching hatten der technische Leiter Herrmann Schmidmeier und Trainer Toni Plattner noch gemeinsam telefoniert, den letzten Spieltag resümiert und über neue Wege gesprochen. Beim gemeinsamen Gespräch am Montag hatte man dann das Thema Trennung konkretisiert und schließlich vor dem letzten Spiel in diesem Jahr gegen Töging den Schlusstrich gezogen. Wie der technische Leiter der VfB Fußballabteilung Herrmann Schmidmeier bei der Pressekonferenz erklärte, habe man sich gemeinsam zu diesem Schritt zu diesem Zeitpunkt entschlossen, da auch Toni Plattner dies als sinnvoll angesehen hatte. Trotz neuer Spieler, neuen Trainingsmethoden sei man dem vor der Saison ausgegebenen Ziel derzeit mit Tabellenplatz 9 soweit entfernt, dass es besser sei sofort zu handeln. Die Spielvorbereitung für die Partie gegen Töging wird der Trainer der zweiten Mannschaft Mario Mutzbauer übernehmen und danach wolle man sich bis zum 23. Januar Zeit lassen, um sich nach einem neuen Trainer um zu sehen. Nicht in Hektik verfallen und neue Ziele definieren und den Rest der Saison schon als Vorbereitungszeit für die Saison 2017/18 nutzen, so fasste Vereinspräsident Werner Schwirtz die Pläne für die Zukunft zusammen.

Herrmann Schmidmeier betonte in seinen abschließenden Worten noch einmal, wie viel man Plattner zu verdanken habe. Er habe den Verein bzw. die Fußballabteilung zu dem gemacht was sie heute ist: das Aushängeschild des Landkreises in der Landesliga. 15.11.2016 cob

## VfB verliert das Derby gegen TSV Eching

13.11.2016

Eine indiskutable Leistung der Hallbergmooser führte zu dieser bitteren 3:0 Derbyniederlage gegen Eching. Die Mannschaft, die vor der Saison nur den Aufstieg als Ziel ausgegeben hatte, ist nur noch hinteres Mittelfeld.

Die VfB Fans fragten sich nach dem Spiel, wer hier eigentlich gegen den Abstieg spielt. Zwar versuchten die Mannen vom VfB Trainer Anton Plattner das Heft in die Hand zu nehmen, aber durch die planlose und körperlose Spielgestaltung machten sie es dem Gegner nicht unbedingt schwer ins Spiel zukommen. Die beiden Torchancen für den VfB in der ersten Hälfte resultierten lediglich aus Einzelaktionen von Beni Held. Die Echinger brauchten eigentlich nur auf Fehler der Gäste zu warten. Die kamen dann auch. In der 43. min wieder einer dieser Fehlpässe in der Vorwärtsbewegung und der Gastgeber hatte leichtes Spiel in Führung zu gehen. Der Ex-Hallberger Philipp Schuler vollendete dann den schnell vorgetragenen Konter zur nicht unverdienten Führung.

Wer glaubte, der VfB wurde nach dem Seitenwechsel ein, zwei Gänge rauf schalten wurde eines besseren belehrt. Die Mannschaft agierte weiterhin saft und kraftlos und was noch schwerer wiegt, ideenlos. Die Echinger hatten zu keiner Zeit Probleme mit dem Gast aus Hallbergmoos. Ganz im Gegenteil, der Gastgeber kam immer besser ins Spiel.

Der zweite Treffer hatte einen etwas bitteren Beigeschmack. Tobias Gürtler wurde in der 62. min aus ganz kurzer Distanz an die Hand geschossen. Der etwas unsicher wirkende Schiri wertete das als absichtliches Handspiel und zeigte auf den Punkt. Florian Bittner nahm das Geschenk dankend an und verwandelte den Elfer sicher. Die Moral der Hallberger war jetzt ganz und gar dahin und die Echinger setzten noch einen drauf. In der Nachspielzeit erhöhte Fabijan Hrgoter gegen die diffuse Abwehr noch auf 3:0.

Sollten die VfB´ler den spielerischen Abwärtstrend weiterhin so fortsetzen, wird es beim letzten Spiel vor der Winterpause in Töging nochmal eine Schlappe geben. Dann ist es nicht mehr weit zu den Relegationsplätzen. 13.11.2016 Jogi

## VfB startet mit eine Unentschieden gegen TSV Karlsfeld in die Rückrunde

05.11.2016

VfB Trainer Anton Plattner meinte nach dem Spiel: „So eine schlechte erste Hälfte habe ich von meiner Mannschaft schon lange nicht mehr gesehen, die zweite war OK, aber die Erste war grausam“.

Die Gäste aus Karlsfeld kamen mit einer gehörigen Portion Selbstvertrauen nach Hallbergmoos. Hatten sie doch aus den letzten vier Spielen zehn Punkte geholt. So engagiert begannen sie auch. Der VfB wurde sofort unter Druck gesetzt und zu Fehlern gezwungen. So auch gleich in der neunten Spielminute. Dennis Hammerl kam ein wenig zu spät zum Ball und traf nur die Beine des Gegners. Der Unparteiische zeigte sofort auf den Punkt. Zum Glück für die VfB´ler war aber der wieder genesene Keeper Ferdinand Kozel auf den Posten und hielt den Elfmeter. Die folgende Ecke brachte aber dann doch die Führung für die Karlsfelder. Den Eckball verpasste am kurzen Pfosten der gegnerische Stürmer um Haaresbreite und der unglückliche Abwehrspieler Christoph Mömkes brachte die Kugel im eigenen Netz unter. Dieser frühe Rückstand brachte die komplette Mannschaft durcheinander. Die Aktionen waren fortan ideenlos und die Fehlpassquote war in der Folgezeit enorm hoch. So war es auch nicht verwunderlich, dass man erst in der 30. min zu einer unverhofften Chance kam. Stefan Huber nagelte einen Abpraller auf das Gehäuse der Gäste, doch der sicher wirkende Schlussmann der Karlsfelder parierte den Schuss. Auch die zweite erwähnenswerte Aktion war eine Standardsituation. Aber der Freistoß kurz vorm Pausenpfeiff von Andy Kostorz ging übers Tor. Was der Trainer der VfB´ler in der Kabine seinen Spielern erzählte, ist nicht überliefert, aber es müssen ein paar deutliche Worte gefallen sein.

Die Körpersprache war nach Wiederanpfeiff bei einigen Spielern gleich anders, man hatte das Gefühl jetzt geht noch was. Aber in der 50. min war man in der Abwehr wieder unsortiert und so gab es den zweiten Strafstoß für die Karlsfelder. Hannes Hornof war diesmal der Unglücksrabe, der eine Zehntelsekunde zu spät zum Ball ging und wieder nur die Beine des Gegner traf. Diesmal war es eine sichere Sache und es stand 2:0 für die Gäste. Nur fünf Minuten später dann der erhoffte Anschlusstreffer. Stefan Huber verlängerte eine Flanke von Gerrit Arzberger mit dem Scheitel und es stand nur noch 1:2.

Ab jetzt war ein jeder Spieler präsent und die Zweikämpfe wurden jetzt gewonnen. Man spielte aggressiver und zwingender nach vorne. In der 67. min wurde der kurz zuvor eingewechselte Beni Held im Sechzehner regelwidrig zu Fall gebracht, auch hier zeigte der Unparteiische sofort auf den Punkt. Andy Kostorz versenkte den Elfmeter zum viel umjubelten Ausgleich. In der hektischen Schlussphase hatte der VfB noch die eine oder andere Möglichkeit das Spiel komplett zu drehen, aber die Gäste verstanden es das Ergebnis zu verwalten. Das Remis geht auf Grund der beiden Hälften voll und ganz in Ordnung, beide Mannschaften können mit dem 2:2 gut Leben.

Vor dem Anpfeiff des Spiels nutzte Abeilungsleiter Sascha Habel die Chance dem langjährigen technischen Leiter der Fußballabteilung Hermann Schmidmeier nachträglich zu seinem 50zigsten Geburtstag zu gratulieren und ihm im Namen der Fußballabteilung eine Präsentkorb zu überreichen. Dabei lobte er den unermüdlichen Einsatz des sympathischen "Mister VfB Fußball", der sich auch nicht zu schade ist mit dem Bohrer Werbetafeln an zu bringen oder bei größeren Events am Grill oder an der Friteuse zu stehen. 05.11.2016 Jogi/ Fotos Cob

{eventgallery event='VfB1gegenKarlsfeld4.11.2016' attr=images mode=tiles max\_images=6 thumb\_width=50 offset=0 }

## Der VfB gewinnt 4:1 gegen Geretsried

28.10.2016

„Endlich wieder ein Heimsieg“, so der eindeutige Tenor der VfB Fans. Aber nicht nur, dass es erst der zweite Dreier zu Hause war, es war auch eine überzeugende Leistung der Mannen vom Trainer Anton Plattner. Man muss sich schon lange zurück erinnern, um so eine überlegene VfB Mannschaft gesehen zu haben, zu mindestens in der ersten Hälfte der Partie.

In der hektischen Anfangsphase ging der VfB mit der ersten Aktion gleich in Führung. Nach einer scharfen Hereingabe vom Maxi Hellinger versuchte ein Gästespieler einen Befreiungsschlag. Die Kugel traf aber Stefan Huber am Schienbein und von dort sprang der Ball in der 17. min ins Tor. Danach kam die beste Zeit des VfB. Insbesondere die Offensivkräfte zeigten, zu was sie im Stande sind, wenn es läuft. Gerrit Arzberger erzielte zwischen der 29. und 42. Minute einen lupenreinen Hattrick. Beim ersten Treffer wurde er von Maxi Hellinger bedient. Den zweiten Treffer legte ihm der Stefan Huber mustergültig auf, den dritten Treffer erzielte er nach einem Dribbling und dann mit einem satten Schuss an den Innenpfosten. Die Gäste aus Geretsried waren zur Halbzeitpause mit diesem Ergebnis noch gut bedient.

Gleich nach Wiederanpiff hatte Arzberger die Gelegenheit seinen vierten Treffer zu erzielen. Nur der Gästekeeper hatte was dagegen und parierte den Schuss aus kurzer Distanz. In der 55. min verkürzten die Gäste nach einem Foulelfmeter das Ergebnis. Johannes Pettrick verursachte ohne Not diesen Strafstoß, wofür er sich auch noch die gelbe Karte einhandelte. Nur fünf Minuten später wurde ihm das zum Verhängnis. Bei einer Grätsche an der Mittellinie traf er nur die Beine seines Gegenspielers und musste mit Gelb-Rot frühzeitig zum Duschen. Trainer Plattner stellte sofort auf eine defensive Variante um und fortan begannen die Geretsrieder mehr Druck auf das VfB Gehäuse zu machen. Aber diesmal brachten die Aktionen der Gäste die Hintermannschaft nicht aus der Ruhe. Wenn man den einen oder anderen Konter konsequent zu Ende gespielt hätte, wären die Gäste womöglich mit einer Klatsche nach Hause geschickt worden. Auch nach dieser beruhigenden Führung marschierte Plattner immer wieder aufgeregt aus seiner Coachingzone, der Schiri erlöste ihn letztendlich mit dem Schlusspfiff. Die Erleichterung war dem ganzen Team nach diesem überzeugenden Ergebnis anzusehen. Besonders Teammanager Hermann Schmidmeier war erleichtert, er wünschte sich zu seinem fünfzigsten von der Mannschaft ein vorgezogenes Geburtstagsgeschenk, einen Heimsieg. Anscheinend muss man sich bei der Mannschaft nur was wünschen, und schon klappt es. 28.10.2016

Jogi/ Fotos cob/Kostorz



{eventgallery event='VfB1gegenGerretsried27.1.16' attr=images mode=tiles max\_images=6 thumb\_width=50 offset=0 }

## Erste verliert in Landshut

22.10.2016

Es war kein hochklassiges Landesligaspiel, das den mitgereisten Zuschauern in Landshut geboten wurde. Zwar steht die SpVgg Landshut nach dem Sieg auf Rang 2, aber so stark traten die Niederbayern nicht auf. Stattdessen hatten die Hallbergmooser streckenweise mehr Spielanteile, konnten aber keine nennenswerten Akzente setzen. Zu schwach agierten die Offensivkräfte. Als dann die Gastgeber in der 71. min in Führung gingen, gab es kein Aufbäumen des Teams gegen die drohende Niederlage. Es fehlte der sich im Spiel ausdrückende Wille das Spiel noch zu wenden. Stattdessen gelang den Landshutern in der 85. min noch das 2:0. cob 23.10.2016

## Ein mageres 0:0 gegen Freilassing

14.10.2016

Viele der rund 150 Zuschauer hatten vor Beginn der Partie gegen den ESV Freilassing ein positives Gefühl und rechneten mit einem Sieg. Doch am Ende waren es nicht der erhoffte Dreier sondern ein 0:0 Unentschieden, das zum Ende des Spiels von der Anzeigetafel leuchtete. Dabei wäre mehr möglich gewesen. So gab es in der 11. min einen Elfmeter für die VfB'ler nach einem Foul im Strafraum an Gerrit Arzberger. Doch Benjamin Held, der Mann für die Tore beim VfB, verzog den Ball etwas zu weit nach links und somit auch die Chance auf die Führung. Im weiteren Verlauf der Partie hat das Team von Trainer Toni Plattner ein paar weitere Chancen, besonders wenn Andreas Kostorz die Freistöße ausführte, aber dennoch fiel kein Tor.

Die Pause des Spiels nutzte Fußballabteilungsleiter Sascha Habel um zwei für den Verein wichtige Personen zu ehren. So hatte Michaela Reitmeyer am letzten Wochenende ihren 50 zigten, nein den 30zigsten Geburtstag gefeiert und von der Fußballabteilung gab es neben einem Blumenstrauß und einem guten Tropfen auch etwas zu naschen für die gute Seele des Vereins. Michaela Reitmeyer ist nicht nur dritter Vereinsvorstand, sondern kümmert sich mittlerweile 14 Jahre, fast 15 Jahre um alles Verwaltungstechnische im Verein. Ebenfalls geehrt wurde Jürgen Kussauer, der aus gesundheitlichen Gründen nach nur einem Jahr als Fußballabteilungsleiter sein Amt niedergelegt hatte, aber schon seit vielen Jahren als Jugendtrainer in der Jugendarbeit tätig ist und der wie viele andere im Verein auch den Verein als zweite Heimat hat, so oft trifft man ihn auf dem Gelände an. Ihm überreichte Sascha Habel für sein Engagement auch einen guten Tropfen als Dank.

In der zweiten Spielhälfte gelang es den Freilassingern, die in der ersten Halbzeit eine hochkarätige Chance mit Torabschluss hatten, der Treffer aber wegen Abseits nicht gegeben wurde, mehr Spielanteile zu gewinnen. In der 63. min hatten die Gäste wieder eine hochkarätige Chance, doch auf Torwart Osman Qeku war wieder Verlass. Er verkürzte den Einschusswinkel des auf ihn alleine zukommenden Freilassinger Stürmers so geschickt, dass dieser keine ideale Schussmöglichkeit mehr hatte und Qeku den Ball abfangen konnte. In der weiteren Spielzeit erarbeiteten sich beide Teams noch Möglichkeiten aber keine hochkarätigen Chancen mehr. So hieß es am Ende 0:0, was ein gerechtes Ergebnis war. Die Hallbergmooser Fans aber müssen weiter auf den zweiten Heimsieg des VfB in der Landesliga Südost warten. 15.10.2016 Cob





## VfB holt 3 Punkte beim TSV Vilsbiburg

10.10.2016

Beim Auswärtsspiel beim Tabellenletzten TSV Vilsbiburg traf das Hallbergmooser Team auf einen „Alten Bekannten“ mit Marco Kluge. Die Vilsbiburger wollten bei dieser Partie den VfB überraschen. Das gelang ihnen auch in der 19. min als plötzlich einer ihrer Spieler allein vor Keeper Osman Qeku stand, doch dieser stand so gut, dass er nur angeschossen wurde und die Großchance der Vilsbiburger verpuffte. Nach dieser Situation gaben die Hallbergmooser mehr Gas und sowohl Arzberger als auch Held hatten in der Folgezeit Großchancen. Aber erst Mannschaftskapitän Dennis Hammerl erzielte per Kopfball das so wichtige 1:0. Auch in der zweiten Halbzeit gaben die Spieler von Trainer Toni Plattner den Ton auf dem Spielfeld an, aber auch die Vilsbiburger erspielten sich Möglichkeiten und machten Druck. So stand auch einmal des Ex-Hallbergmooser Marco Kluge allein vor Keeper Qeku, scheiterte aber an dem glänzend aufgelegten, immer noch fitten Oldie. Diese Drangphase der Vilsbiburger überstanden die Hallbergmooser zum Glück unbeschadet und als dann in der 87. min Andreas Kostorz einen Freistoß verwandelte konnten die VfB'er sich über drei wichtige Punkte freuen. 10.10.2016 cob

## Ein paar Minuten für Fotos geopfert

06.10.2016

Ein paar Minuten vom Training knappste die 1. Mannschaft ab und bis auf den Doc waren alle anwesend. Die gute Seele der Mannschaft, Ottmar Gala-Brosch, war leider verhindert, doch jeder im Team und von den Funktionären weiß, ohne den sympathischen und immer gut gelaunten Arzt ließe es nur halb so gut.



## VfB verliert zwei Punkte beim Unentschieden gegen Deisenhofen

30.09.2016

Ganz anders als in Dachau präsentierte sich die 1. Mannschaft beim Spiel gegen Deisenhofen vor ca. 200 Zuschauern. Wie Mannschaftsarzt Ottmar Galla-Brosch bemerkte, ging das Team wesentlich aggressiver und spielfreudiger die Partie gegen den Tabellensiebten an. Doch dann in der 9. min zeigte der Unparteiische auf den Elfmeterpunkt, denn nach einem schönen Pass der Deisenhofener an der 4er Kette vorbei, lief ein Deisenhofener Spieler alleine auf den Hallberger Torwart zu und schob den Ball vorbei. Keeper Emrullah Karaca rutschte jedoch am Ball vorbei und brachte stattdessen den Stürmer zu Fall. Gegen den hart geschossenen Elfmeter rechts unten in die Ecke konnte auch der VfB Torhüter nichts machen, obwohl er die richtige Ecke geahnt hatte. Doch nach diesem Rückstand steckten die Hallbergmooser nicht auf. Angefeuert von ihrem Trainer Toni Plattner gewannen sie immer mehr Zweikämpfe und drückten auf das Tor der Gäste. In der 32. min dann der Ausgleich zum 1:1. Ein schöner Pass auf Benjamin Held und der fackelt nicht lange und schiebt die Kugel ein.

In der 48. min ist es wieder Benjamin Held der mit seinem Treffer zu 2:1 für Freude bei den Spieler und Fans sorgt. In der Folgezeit agierten die Mannen um Kapitän Dennis Hammerl mit Übersicht. Zwar ergaben sich auf beiden Seite noch einige Chancen, aber bis Ein paar Minuten vom Training knappste die 1. Mannschaft ab und bis auf den Doc waren alle anwesend. Die gute Seele der Mannschaft, Ottmar Gala-Brosch, war leider verhindert, doch jeder im Team und von den Funktionären weiß, ohne den sympathischen und immer gut gelaunten Arzt liefe es nur halb so gut. Zur 81. min sah alles nach einem Dreier für die Hallbergmooser aus. Doch dann der Schock kurz vor Spielende als in der 81. min Masaaki Takahara einen Pass aus dem Mittelfeld einfach annahm, abzog und so auch den gleichzeitigen Endstand von 2:2 herstellte. Zwar hatten die Spieler aus der Flughafengemeinde noch mal dank eines schönen Kopfballs von Tobias Gürtler die Chance auf den Siegtreffer, aber der Ball ging um einige Zentimeter am Alu vorbei. Nach der Partie fühlte sich es für so manchen Zuschauer und Spieler so an als hätte man verloren, denn statt des erhofften Dreier's gab es nur einen Punkt. 01.10.2016 cob



Feedback

## Erste Mannschaft verliert in Dachau

26.09.2016

Mit einem frühen Tor in der 4. min setzte Gastgeber Dachau die Gäste aus Hallbergmoos schon früh unter Druck. In der 64. min erzielte Andreas Kostorz nach einem von ihm ausgeführten Freistoß, der in der Mauer landete, mit dem zurückprallenden Ball im Nachschuss den Ausgleich. Doch nur 5. min später konnten die Gastgeber erneut in Führung gehen. Am Ende verliert der VfB mit 2:1 und hatte dabei noch Glück das ein Dachauer Spieler in der 75. min über das leere Tor hinweg zielte.

## Endlich wieder ein Sieg

16.09.2016

Es wurde Zeit. Die Nerven von Spielern, Betreuern und Fans wurden in den letzten Wochen arg strapaziert und die Träume vom Aufstieg verpufften von Partie zu Partie. Am Freitag 16.9. traf das Team von Trainer Toni Plattner auf Ataspor Türkücü München und von Anfang an wurde in dieser Partie Gas gegeben. Die beiden Teams, die vor diesem Spieltag Tabellennachbarn zeigten sehenswerten Fußball, temporeich mit vielen schnellen Vorstößen und technischen Raffinessen. Eine Partie auf hohem Landesliganiveau. Die ersten Minuten waren Spielanteile auf beiden Seiten zu finden, nur eine Situation im Strafraum regte die Zuschauer auf den Rängen zu Diskussionen an.

Da lachste Benjamin Held in der 13. min dem Keeper der Gäte den Ball ab, wird daraufhin gefoult, aber kein Pfiff des Unparteiischen erfolgte. In der 19. min dann Jubel auf den Rängen, als Gerrit Arzberger den Ball ins untere Toreck zum 1:0 für den VfB versenkt. Doch lange konnten sich die rund 170 Zuschauer nicht über die Führung freuen, denn 2. Minuten später erfolgte der Ausgleich für Türken. Beim 1:1 bleibt es bis zur Pause, wobei auf beiden Seiten noch einige Chancen zu sehen sind, sowie ein schöner Fernschuss von Andi Kostorz in der 27. min. Zu Diskussionen regte auch eine Aktion des Halbergerkeepers Emrullah Karaca an, der statt den Ball zu klären, den er zuvor mit dem Fuß gestoppt hatte, aufnahm und dann mit der Hand in den Strafraum abspielte. Dafür gab es dann einen Freistoß und Gelb für den Keeper. In Halbzeit 2 erzielte dann Tobias Gürtner per Kopf den Treffer zum 2:1 zur großen Begeisterung der Fans. Ab diesem Zeitpunkt begannen die Fans zu beten, dass es diesmal einen Dreier geben würde. Aber wer glaubte, dass die Partie verflachen würde, hatte sich geirrt. Die Türken wollten unbedingt den Ausgleich die Hallbergmooser den Sieg. Beide Seiten hatten noch einige Chancen und zuletzt hatten die Hallbergmooser das Quäntchen Glück mehr und wahrten den Sieg in einer spannenden Partie. Ein gutgelaunter Trainer Toni Plattner äußerte sich nach dem Spiel in Anspielung auf Oliver Kahn "heute haben meine Spieler gezeigt, dass sie Eier haben.“ cob 17.09.2016





## Erneute Heimgniederlage der Ersten vom VfB

09.09.2016

Auch gegen den Tabellennachbar aus Traunstein reichte es nicht für einen Heimsieg, zu schwach war die Leistung und insbesondere die Chancenverwertung. Wenn man vorher von den Wochen der Wahrheit gesprochen hat, so hat sich dies nach diesem Spiel somit bewahrt. Mit einem Griff nach der Tabellenspitze ist es erstmals vorbei. Jetzt sollte man die Talfahrt versuchen stoppen.

Die Truppe von Trainer Anton Plattner war auf Wiedergutmachung gegenüber letzter Woche eingestellt. Aber bereits nach sechs Minuten war das Vorhaben beendet. Die VfB-Abwehr wurde vom Traunsteiner Stürmer Maximilian Probst ganz locker überlaufen und der ließ es sich nicht nehmen, die Seinen in Führung zu bringen. Der Gastgeber kam dann nur schwer wieder in die Gänge. Erst nach zwanzig Minuten kam man nach einem sehenswerten Spielzug in den gegnerischen Fünfer. Doch das Zuspiel von Maximilian Hellinger konnte Gerrit Arzberger nicht verwerten, sein Schussversuch wurde eine Rückgabe zum gegnerischen Keeper. Fünf Minuten später war es Beni Held, der den Ball nicht im Gehäuse unterbrachte. Der Ausgleich war eigentlich nur noch eine Frage der Zeit. Doch Gerrit Arzberger, Beni Held und Andy Kostorz brachten immer wieder das Kunststück fertig, die hochkarätigen Chancen nicht zu verwerten.

Zum Seitenwechsel waren sich die 150 Zuschauer sicher, hier geht noch etwas. Aber nicht beim VfB, sondern die Gäste hatten zwischen der 46. und 54. Minute drei Hundertprozentige Möglichkeiten die Torwart Qeku mit Glück und Können meisterte. Die Gastgeber hatte ihrerseits in der 55. min. die Chance zum Ausgleich. Wieder war es Beni Held der alleine vorm Keeper auftauchte, aber in ihm seinen Meister fand. Der zweite Treffer (65.) der Traunsteiner resultierte aus einer Kette von Fehlern in der VfB Abwehr, die so nicht nachvollziehbar sind. Auch Keeper Qeku sah letztendlich nicht ganz glücklich dabei aus. Der eingewechselte Daniel Mömkles ließ dann noch mal die Hoffnung aufkeimen. Sein Kopfballtreffer in der 78. min brachte die VfB´ler noch mal so richtig in Schwung. Man erkämpfte sich die Bälle und kam auch zu einigen Chancen. Die größte hatte Daniel Mömkles in der 83. min, doch sein Schuss ging an den Pfosten. So blieb es letztendlich bei einer unglücklichen Niederlage, die man sich aber durch die mangelnde Chancenverwertung selber zu zuschreiben hat. Hier ist jetzt Fingerspitzengefühl gefragt, um der Mannschaft wieder das Selbstvertrauen zurück zu geben, um nach diesen beiden unnötigen Niederlagen schnellstmöglich wieder in die Spur zu kommen. 11.9.2016 Jogi Bilder Jogi/cob



## VfB verspielt 2:0 Führung und verliert noch 2:3 gegen Kastl

03.09.2016

Man weiß nicht genau, wer von dem Spiel mehr enttäuscht war, die mitgereisten Fans, die Verantwortlichen oder die Mannschaft selber. Wenn man in der ersten Hälfte so eine grandiose Leistung abrufen und den Gegner in allen Belangen überlegen ist, kann man beim besten Willen nicht verstehen, warum dann im zweiten Abschnitt eine nicht Landesliga taugliche Mannschaft plötzlich auf dem Feld steht und eine derart desolante Leistung, nach 2:0 Führung, abliefern.

Nach den Toren von Beni Held in der 11. min und von Maxi Hellinger (27. min) hatte man noch drei hochkarätige Chancen um das Ergebnis höher zu schrauben. Beni Held lupfte die Kugel an den Pfosten, Basti Hofmaier jagte das Spielgerät aus fünf Meter übers Gehäuse und Gerrit Arzberger blieb am Keeper hängen. Beim Pausenpfeiff konnte sich keiner vorstellen, dass sich die Hallberger dieses Spiel noch aus der Hand nehmen lassen würden. Aber...es ging doch! Die Gastgeber kamen mit einer überragenden Moral aus der Kabine. Die VfB ´ler hatten im Gegensatz dazu, alles in der Kabine gelassen, was sie in der ersten Halbzeit noch ausgezeichnet hatte. Jetzt wurden sie regelrecht vorgeführt. Die Hintermannschaft unsortiert, das Mittelfeld nicht mehr vorhanden und der Sturm war nur noch ein Lüftchen. Die drei Tore waren die logische Schlussfolgerung von der grottenschlechten zweiten Hälfte. Warum es so gekommen war, konnte sich nach dem Spiel niemand erklären. Vielleicht sollte sich die Mannschaft zusammen setzen und sich mal hinterfragen, warum solche Leistungen immer nur in der zweiten Hälfte passieren. Dass sie besser spielen können, haben die Jungs ja schon hinlänglich bewiesen. Jogi /

Text und Fotos 4.9.2016



## 1:1 Unentschieden gegen SV Erlbach

26.08.2016

### VfB wieder nur mit einem Remis gegen Erlbach

Eine Niederlage und drei Unentschieden, das ist die traurige Heimbilanz des VfB Hallbergmoos-Goldach. Für einen Aufstiegsaspiranten ist das viel zu wenig, um an der Spitze mitspielen zu wollen.

Es fing aus Sicht der Hallbergmooser recht hoffnungsvoll an. Bereits in der sechsten Minute gingen sie in Führung. Neuzugang Gerrit Arzberger war es, der seine neuen Farben in Front brachte. Nach einer Maßflanke von Maximilian Hellinger köpfte er den Ball aus kurzer Distanz ins Tor der Gäste. Nur vier Minuten später hatte Beni Held bereits die Vorentscheidung auf den Fuß, doch sein Schuss aus halbrechter Position ging nur Zentimeter am Tor vorbei. Ab jetzt kamen die Gäste immer besser ins Spiel und Torwart Emu Karaca musste zweimal beherzt eingreifen, um die knappe Führung zu bewahren. Warum Tobias Gürtner in der 35. min, 25 Meter vorm Tor, den Ball mit der Hand spielte, dürfte auch ihm ein Rätsel sein. Jedenfalls verwandelte Simon Salzinger den fälligen Freistoß unhaltbar ins obere Dreieck zum mittlerweile nicht ganz unverdienten Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel versuchten die VfB´ler wieder das Heft zu übernehmen, was jedoch nur teilweise gelang. Die einzige nennenswerte Torchance für den Gastgeber entsprang einem Abwehrfehler in der 50. Minute. Beni Held und Michael Kopp scheiterten aber jeweils am aufmerksamen Torwart der Gäste. In der Folgezeit waren die Erlbacher im Spiel nach vorn gefälliger und gefährlicher. Die VfB Abwehr hatte alle Hände voll zu tun um dieses Remis zu halten und nicht ins Hintertreffen zu gelangen. Dieser Punkt war für die Erlbacher, auf Grund der zweiten Hälfte, mehr als nur verdient. Mit ein wenig mehr Glück hätten sie auch als Sieger vom Platz gehen können. Dem VfB kann man nur wünschen, dass sie bald in die Spur finden, ansonsten kann man die Aufstiegsräume schon in der Vorrunde begraben. 27.08.2016 Jogi/Fotos cob

{eventgallery event='VfB1vsSVErlbach' attr=images mode=tiles max\_images=6 thumb\_width=50 offset=0 }

## Der Traum ist zu Ende: Wacker Burghausen schießt den VfB aus dem Toto Pokal

Nach dem 2:2 gegen den SB DJK Rosenheim konnte man gespannt sein, wie sich die Hallberger gegen den Favoriten Burghausen im Toto-Cup schlagen würde. Rund 450 Zuschauer hatten es sich auf den Plätzen bequem gemacht und zahlreiche Einsatzkräfte der Polizei hielten die Augen offen, denn Burghausen hatte mitgeteilt, dass eventuell Burghausener Ultras anreisen könnten. Aber auf den Rängen blieb es ruhig und es war ein gemütlicher Sportabend bei dem man dank den fleißigen Grillern von der AH sich mit Würstl und Steaks versorgen konnte. Und auch im Verkaufskiosk kam man kaum mit den Pommes und Getränken nach. Nur sportlich lief es nicht ganz so, wie es sich manche Träumer und Optimisten erhofft hatten.

Denn der VfB Hallbergmoos verpasste am Dienstagabend die nächste Sensation. Nach ihrem Erstrundensieg gegen SV Schalding-Heining (2:1) unterlag man in der zweiten Runde gegen Wacker Burghausen verdient mit 0:4. Der Regionalligist ließ von Anfang an keine Zweifel aufkommen, wer hier als Sieger vom Platz gehen würde. Der Gastgeber zeigte vor 450 Zuschauern zwar eine couragierte Abwehrleistung, aber nach vorne war gegen die Gäste nichts zu holen. Diese spielten schneller, zeigten mehr Spielfreude, bessere Ballbeherrschung und schalteten wesentlich schneller auf Angriff um. In der zwölften Minute gingen die Burghausener etwas kurios in Führung. Muhamed Subasic tankte sich zur Grundlinie durch, passte nach innen, der Ball sprang Torwarts Emu Karaca ans Bein und von dort kulterte der Ball dann über die Linie. So ein frühes Gegentor wollten Trainer Anton Plattner und seine Mannen natürlich vermeiden, um eventuell mit einem 0:0 in die Pause gehen zu können. Doch dem war leider nicht so. Die einzige nennenswerte Chance in der ersten Hälfte hatte Andreas Kostorz. Sein Freistoßhammer wurde aber vom eigenen Mitspieler kurz vor der Linie abgefälscht und somit ging der Ball am Tor vorbei.

Nach dem Wechsel versuchten die Hausherren zwar auf das Gästetor zu spielen, aber meistens war am sechzehner dann Endstation. Denn endgültigen K.O. verpasste den Hallbergern der ehemalige Bundesligaprofi Hama Tsoumou. Mit seinem Hat trick zwischen der 60. und 78. min schraubte er das Ergebnis auf ein standesgemäßes Resultat, zumindest aus Sicht der Burghausener. Im Großen und Ganzen können die Hallbergmooser mit diesem Spiel zufrieden sein, auch wenn die Gäste zwei Nummern zu groß waren. Dieses Duell mit einem Regionalligaverein wird den VfB ´lern in Erinnerung bleiben.

24.08.2016 Text Jogi und a bisserl cob Fotos Cob, Fotos der Einlaufkinder Rainer Lehmann Freisinger Tagblatt und Judith Schneider

{eventgallery event='TotoCupVfB1vsWackerBurghausen' attr=images mode=tiles max\_images=6 thumb\_width=50 offset=0 }

## 1:0 Niederlage gegen Holzkirchen

12.08.2016



Nach der tollen Leistung gegen den SV Schalding-Heining erwarteten die rund 150 Besucher des Heimspiels ein genau so starkes Auftreten der Spieler von Toni Plattner wie am Dienstag zuvor. Aber die Holzkirchner Gäste machten von Anfang an Druck, spielten flüssiger. In der 19. min fiel der einzige Treffer der Partie. Nach einem Fehler im Mittelfeld erhält der Holzkirchner Stefan Lechner den Ball und

schiebt ihn frei vor Torwart Ferdinand Kozel stehend unhaltbar ins Tor. Den Rest der Spielzeit laufen die Hallbergmooser dem Ausgleich hinterher, haben einige Chancen, doch keine wirklich packenden. Andererseits Holzkirchen hätte den Vorsprung noch weiter ausbauen können. Auf den Rängen hadderten die Zuschauer (zurecht) mit einigen Entscheidungen des Unparteiischen. Eine gelbrote Karte auf beiden Seiten und vier gelbe auf dem Konto der VfB'ler standen am Ende auf der Liste des Schiedsrichters. Auch ein Elfmeter für die Holzkirchner in der 85. min den Kozel hält, ändert nicht das Spielergebnis, ebenso wie die massive Schlussoffensive des VfB. Die Hallbergmooser verlieren. cob 13.08.2016

## VfB trifft in der 2. Runde des Toto-Pokals auf den SV Wacker Burghausen

Bei der Auslosung des Toto-Pokals wurde dem VfB Hallbergmoos ein ganz besonderer Gegner zugelost. Mit dem SV Wacker Burghausen trifft man auf einen ehemaligen Zweitligisten (2002/2003 - 2006/2007), der auch auf eine ganz besondere Geschichte im DFB Pokal zurück blicken kann. Denn 2007 scheiterte man nur im Elfmeterschiessen in der 1. Runde des DFB -Pokals am übermächtigen FC Bayern München. Der vorraussichtliche Termin für das Spiel ist am Dienstag 23. August um 19.00 Uhr. Der SV Wacker hat sein Erstrundenspiel im bayerischen Toto-Pokal beim Bezirksligisten ASCK Simbach souverän mit 7:0 gewonnen.

Noch ein paar Zusatz Infos zum Toto-Cup: Für den Toto-Pokalsieger des Saison 2016/2017 gibt es eine Siegprämie von 5000 Euro. Zudem darf man 2017/18 als Toto-Pokalsieger in der 1. DFB-Pokal-Hauptrunde starten. Derzeit ist der SSV Jahn Regensburg als Drittligist der höchstklassige Verein im Toto-Pokal 2016/2017.

## Klasse: VfB weiter im Toto-Cup

09.08.2016

### Mit 2:1 Sieg gegen Schalding schafft der VfB eine kleine Sensation

Die Geschichte des VfB Hallbergmoos im Toto-Cup wird fortgeführt. Nach den Siegen in der Vorrunde des Toto-Cups gegen Unterföhring und Bayernligisten TSV 1865 Dachau konnte sich der VfB Hallbergmoos am Dienstag 9.8.16 mit einem 2:1 Sieg gegen Regionalligisten SV Schalding-Heining in der Hauptrunde weiterqualifizieren. Trotz schlechten Wetters, Regen und kühlen Temperaturen hatten sich Fans beider Teams im Sportpark eingefunden um ihre Teams zu unterstützen. Sie erlebten eine sehr temporeiche und hochkarätige Partie. Bis zur 30. min. war es eine sehr schnelle Partie mit Chancen auf beiden Seiten. Dann war es Andi Kostorz, der mit einem gefühlvollem, gut platzierten Freistoß die Fans zum Jubeln brachte. Während man sich noch über das 1:0 freute, setzte das Team von Toni Plattner die Gäste weiter unter Druck und nur drei Minuten später erzielte Jonas Wick nach einer Vorlage von Deniz Sari das 2:0. Nach der Pause spielten die Gäste weiter mit hohem Tempo auf, die VfB'ler reduzierten ihr Tempo. Als dann in der 59. min. der Unparteiische auf den Elfmeterpunkt zeigte und der Strafstoß sicher verwandelt wurde, sahen die Gäste eine Chance die Partie zu wenden und machten Druck. Die VfB'ler gaben alles um einen Ausgleich entgegen zu wirken, warfen sich in Bälle, kämpften, wechselten aus. Das Spiel wurde ruppiger. Aber als dann der Schlusspfiff ertonte, war der Jubel der Spieler, der Fans und des Trainer- und Betreuerteams groß. Nun wartet man gespannt auf die Auslosung und den nächsten Gegner und hofft auf weitere Kapitel im Buch des Toto-Cups. 10.8.2016 cob  
{eventgallery event='Toto-CupVfBvsSchalding9.8.2016' attr=images mode=tiles max\_images=6 thumb\_width=50 offset=0 }

## Derbysieg für die Hallberger gegen Freising

03.08.2016

In den letzten Jahre endeten die Derbys in Freising immer mit einem Unentschieden. Diesmal gelang den Hallbergern der erste Auswärtssieg.

Eine Standardsituation entschied das Spiel. Andreas Kostorz nagelte einen Freistoß in der 34. min aus 25 Metern ans Lattenkreuz, der Torwart war noch mit den Fingerspitzen dran, den Abpraller köpfte Stefan Huber zum einzigen Treffer ins SEF Tor.

In einem von Taktik geprägten Derby sahen die vielen mitgereisten VfB Fans nicht unbedingt eine Fußballfeuerwerk von ihrer Mannschaft. Die Gastgeber waren mit ihrer jungen Truppe defensiv eingestellt und lauerten mit langen Bällen auf Fehler der Gäste. Somit war auch die einzige nennenswerte Aktion in Hälfte eins, der Führungstreffer der VfB'ler. Nach der Halbzeit wurden die Freisinger etwas mutiger in der Offensive und hätten eigentlich den Ausgleich verdient. Die beste Möglichkeit vergab in der 49. min Andreas Hohlenburger, er brachte aber das Kunststück fertig aus zwei Metern den Ball neben das Tor zu setzen. Auch die zweite 100 hundertprozentige Chance in der 65. min verzog derselbige nur ganz knapp neben das Tor. Der VfB brachte in der zweiten Halbzeit nur noch wenig zustande, man verlegte sich nur noch darauf das Ergebnis über die Zeit zu bringen.

VfB Trainer Anton Plattner sah seine Mannschaft in der ersten Hälfte klar besser und somit war es nach seiner Meinung auch ein verdienter Sieg. „Dass Freising einen guten Ball spielen kann, hat man ja in der zweiten Hälfte gesehen und dass sie dann zu der einen oder anderen Chance kommen werden, war ja fast klar. Aber im Endeffekt zählt nur das schönste aller Ergebnisse, 1:0 gewonnen“. 4.8.2016 Jogi



## Hallbergmoos trifft im Lotto-Cup den SVSchalding

01.08.2016

Wie zu erwarten war, bekam der VfB Hallbergmoos in der ersten Runde des bayerischen Toto-Pokals eine große Nummer zugeteilt.

Bei der ersten Pokalteilnahme des VfB auf bayerischer Ebene geht es am Dienstag, 9. August, gegen den SV Schalding-Heining. Spielbeginn: 19:00 Uhr. Bei der Auslosung durften sich die Bezirkspokalsieger ihre Gegner aussuchen und nahmen Kaliber wie die SpVgg Unterhaching oder Jahn Regensburg. Hallbergmoos war Teil des Restes für die Auslosung und hat nun als unterklassiges Team gegen die zwei Ligen höher kickenden Gäste aus Passau Heimrecht. 1.8.2016 Nico Bauer/Freisinger Tagblatt

## VfB mit zweiten Remis im dritten Spiel

30.07.2016

Die Hallberger kommen nicht in die Spur. Auch gegen den Gast aus Tögging gab es keinen Heimsieg. In einem mäßigem Spiel und unter sommerlichen Bedingungen trennten sich die beiden Teams mit einem 1:1 Unentschieden. Der FC Tögging war bis zur Trinkpause in der dreißigsten Minute die bessere Mannschaft. Erst danach kamen die Hausherrn besser ins Spiel und erzielten in der 35. min prompt den Führungstreffer. Stephan Huber hatte nach einem mustergültigem Doppelpass mit Sturmpartner Beni Held keine Mühe den Ball ins Netz der Tögginger zu befördern.

Die zweite Hälfte war vom Landesliganiveau sehr weit entfernt. Der FC Tögging versuchte mit seinen Mitteln zum Ausgleich zu kommen und die Hausherrn beschränkten sich auf Ballsicherung, was nicht immer gelang. Nur ein einziges mal kamen die Hallberger in der zweiten Halbzeit gefährlich vors Tögginger Tor. Christoph Mömkes startete in der 68. min ein sehenswertes Solo, jedoch scheiterte er dann am glänzend aufgelegten Gästekeeper. Die Tögginger belohnten sich ihrerseits für ihren Aufwand und erzielten in der Nachspielzeit doch noch den nicht ganz unverdienten Ausgleich. Einige VfB-Abwehrspieler waren zu diesem Zeitpunkt anscheinend schon in der Kabine, an-

ders kann man dieses Tor sonst nicht erklären. Nach einer Ecke standen drei Töginger Spieler Mutterseelen alleine am Fünfmeteraum, Thomas Deißböck ließ sich diese Chance nicht nehmen und köpfte den Ball ins Tor. Kurz darauf war Schluss, die Enttäuschung über dieses erneute Unentschieden war den Hallbergern mehr als nur anzusehen. 31.7.2016 Jogi





## Nur 2:2 gegen Eching

22.07.2016

Fast vierhundert Zuschauer sahen den unnötigen Punktverlust der VfB´ler beim Derby gegen Eching. „Vier Lattentreffer und ein verschossener Elfmeter, ein verschenkter Sieg. Ein Unentschieden, das sich anfühlt wie eine Niederlage“. So das Resümee von einem etwas „verschnupften“ Anton Plattner nach dem Spiel.

In der Tat, es war ein Spiel der vergebenden Torchancen vom VfB. Nach dreißig Minuten hätte der Gastgeber gut und gerne bereits mit drei Treffern führen müssen. Erst die Führung in der 10. min durch Deniz Sari, dann der Lattentreffer von Beni Held in der 16. min und zwei Minuten später verschießt der selbige einen Foulelfmeter kläglich. Das wäre mit Sicherheit bereits die Entscheidung gewesen. Aber es kam anders. Der VfB schaltete ein, zwei Gänge zurück und somit wurden die Gäste mutiger und forcierten ihre Angriffsbemühungen. Der Ausgleich in 37. min war das Ergebnis davon. Die zu sorglos agierende VfB Abwehr war nicht konsequent genug in ihrem Abwehrverhalten. Nach einem harmlosen Schuss, der auch noch abgefälscht wurde, schob Hassan Aden die Kugel seelenruhig ins Netz.

Nach der Pause gleich der nächste Aufreger. Pascal Preller lief gleich nach dem Anstoß in Begleitschutz Richtung Hallberger Tor und jagte den Ball zum Glück für die Hausherren übers Gehäuse. Die VfB´ler wurden ihrerseits jetzt aktiver und zeigten phasenweise schönen Landesliga Fußball. Nach einer sehenswerten Kombination mit Deniz Sari, umspielte Beni Held den Keeper der Echinger und war nur noch durch ein Foulspiel eines Abwehrspielers zu bremsen. Den fälligen Strafstoß verwandelte Andreas Kostorz in der 53. min zur erneuten Führung für die Hallbergmooser. Wie schon in der ersten Hälfte wurde nicht mehr konsequent nach vorne gespielt, sondern

schaltete abermals ein, zwei Gänge zurück. Auch hier rächte sich dieses unverständliche Spielverhalten. Wiederum half die neu formierte Abwehr der VfB'ler beim Ausgleich mit. Nach einer scharfen Hereingabe stand Pascal Preller in der 82. min alleine am langen Pfosten und machte sein Tor.

Auch die drei Lattentreffer zwischen der 83. und 93. min täuschten nicht darüber hinweg, das beim VfB noch etwas Sand im Getriebe ist. Den Echingern dürfte das egal sein, sie nahmen einen, wahrscheinlich, nicht erwarteten Punkt aus Hallbergmoos mit. Auch wenn er sehr glücklich zustande kam. Text Jogi/Fotos Cob 24.07.2016

{eventgallery event='VfB1vsEching22.7.2016' attr=images mode=tiles max\_images=6 thumb\_width=50 offset=0 }

## Auftaktsieg beim Aufsteiger

16.07.2016

Mit einem 1:0 beim Aufsteiger Karlsfeld startet die Mannschaft von Trainer Toni Plattner in die Landesliga Saison 2016/2017. Nachdem die erste Halbzeit zunächst durch gegenseitiges nervöses Abtasten geprägt war und beide Seiten ein paar harmloserer Chancen hatte, gelang Benjamin Held in der 64. min das einzige und wichtige Tor zum 1:0. In der Folgezeit spielten die VfB'ler ihre Routine aus und ließen nichts mehr anbrennen. Der Torhüter der Karlsfelder zeigte eine gute Partie und vermied einen höheren Sieg der Spieler aus der Flughafengemeinde.



Benjamin Held wurde seinem Ruf als Torjäger wieder einmal gerecht und erzielte das 1:0

## Torhüter Kozel macht Sensation perfekt

08.07.2016

Bei bestem Fußballwetter waren am Freitag 8.7.2016 ca. 120 Zuschauer in den Sportpark gekommen um das zweite Qualifikationsspiel der Toto-Runde gegen den Bayernligisten TSV 1865 Dachau zu sehen. Und ihr Besuch lohnte sich, denn zum ersten Mal zieht das Team von Toni Plattner in die Hauptrunde des Toto-Pokals ein. Ausschlaggebend hierfür, wie auch bei der Partie gegen den Bayernligisten FC Unterföhring, war das Elfmeterschießen und wie auch in der letzten Partie war es der Torwart, der die Entscheidung brachte. Nur hieß dieser diesmal Ferdinand Kozel. Aber von Anfang an. Nach gegenseitigen Abtasten nahm die Partie langsam Fahrt auf und in der 17. min fiel wie aus dem Nichts das 1:0 für den Gast durch Florian Wolf. Im weiteren Verlauf der Partie ergaben sich auf beiden Seiten wenige Chancen, meist aus Standards. Dabei spielten die Dachauer zumeist schneller, direkter. Während die VfB'ler oftmals den Ballbesitz durch zu unpräzises Passspiel abgaben. In der zweiten Halbzeit konnte der VfB in der 52. min durch ein Kopfballtor von Sebastian Hofmaier zum viel umjubelten 1:1 ausgleichen. Danach wieder ein paar Chancen, doch nichts wirklich aufregendes bis zuletzt. In der 92. min noch ein schöner Kopfball von Daniel Mömkes nach einem Zuspiel von Hofmaier auf Wick, der mit seiner Flanke Mömkes bediente, doch der Keeper der Dachauer spitzelte den Ball über das Tor. Also ging es wiedereinmal ins Elfmeterschießen. Als es nach zwei verschossenen Elfern durch zwei VfB'ler und zwei durch Ferdinand Kozel gehaltenen Elfer 5:5 steht und der Dachauer seinen Freistoß über das Tor hinweg schießt, ist der Keeper der Hallbergmooser der nächste Elfmeterschütze. Er wird zum Mann des Spieles als er mit voller Wucht den Ball ins Tor rein donnert. Jubel auf allen Seiten und ein VfB, der es zum ersten Mal in die Hauptrunde des bayrischen Toto-Pokals geschafft hat. 9.07.2016 cob



## Im Elfmeterschiessen den Bayernligisten besiegt

01.07.2016

Am Freitag 1. Juli traf das Team von Trainer Toni Plattner in der Qualifikation zum Toto-Pokal auf den FC Unterföhring. Im letzten Jahr hatte der VfB in der zweiten Runde der Qualifikation zum bayrischen Toto-Pokal gegen genau diesen Gegner einer empfindliche Niederlage hinnehmen müssen, nun galt es für den Landesligisten sich teuer gegen den Bayernligisten zu verkaufen. In der 1. Halbzeit spielten die Vereter aus der Moosgemeinde frech und munter auf und gingen schon in der 11. min durch einen Treffer von Benjamin Held in Führung. Es gab noch weitere Chancen für den VfB doch wollte das Runde nicht ins Eckige. In der 2 Halbzeit fiel dann der Ausgleich für die Unterföhringer und so musste das Elfmeterschiessen über das Weiterkommen entscheiden. Hier war es der gut aufspielende Torwart des VfB's Emrullah Karaca, der im Vergleich mit dem Unterföhringer Keeper Sebastian Fritz, dessen Schuss hielt und somit die VfB'ler zum nächsten Qualifikationsspiel gegen den TSV Dachau 65 brachte. Das Spiel endete mit 6:5 nach dem Elfmeterschiessen. Bilder Fahrer





Willkommen in Hallbergmoos: der Technische Leiter Hermann Schmidmeier und Trainer Anton Plattner begrüßen die Neuen Erjanit Berisha, Maximilian Hellinger, Ferdinand Pongratz, Thomas Edelböck, Markus Kratzer, Deniz sari, Stephan Kunert und Tim Gebhard. Urlaubsbedingt fehlen Tobias Gürtner und Maximilian Leidecker.

Foto/Text Jogi

## Ab- und Zugänge beim VfB Hallbergmoos

Die Saison ist gerade vorbei und schon dreht sich das Wechselkarussell in der Landesliga. Auch bei der ersten Mannschaft des VfB tut sich einiges. So kommt vom Bayernligameister VfR Garching der 22 Jahre alte Verteidiger Tobias Gürtner. Mit Deniz Ömer Sari (30 Jahre), er ist ein offensiver Mittelfeldspieler, kommt ein in Hallbergmoos wohnhafter, der aber beim Ligakonkurrenten TuS Holzkirchen gespielt hat. Maximilian Hellinger, 23 Jahre alt, ist ebenfalls ein offensiver Mittelfeldspieler kommt vom Regionalligisten TSV Buchbach und wohnt ums Eck, in Schwaig. Ein alter Bekannter ist Tim Gebhard (26 Jahre), der Allrounder kommt nach einer Saison beim TSV Eching wieder nach Hallbergmoos zurück. Thomas Edelböck (26 Jahre) kommt vom BCF Wolfratshausen und ist ein Defensivmann, war eine Zeit lang verletzt und möchte wieder zu alter Stärke finden. Maximilian Leidecker (23 Jahre), Abwehrspieler und kommt vom SV Dornach. Daniel Mömkes (24 Jahre), der Stürmer hat sich im Mai bereits den VfB angeschlossen, war die letzten zwei Jahre Jugendtrainer beim FC Bayern, wird aber als Neuzugang für die neue Saison gehandelt. Allen recht viel Glück und eine verletzungsfreie Saison.

Den Abgängen Anselm Kühle (bereits im Winter), Mario Simak (beide FC Moosinning), Markus Weber (Spielertrainer SC Kirchasch), Filip Martinovic und Michael Ott (beide Ziel unbekannt) wünschen wir weiterhin viel Erfolg bei ihren neuen Tätigkeiten. Jogi 5.6.2016

## Berichte zur Saison 2015/16

Zu den Berichten der Saison 2015/16 bitte [hier](#) klicken oder unter Menüpunkt "Nachrichten/Archiv" anwählen.

[Top](#)